

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Nr. 100.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 Pfg., in dem Bezirk 1 M., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 Pfg. Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Dienstag 28. August

Insertionsgebühr für die Spaltzeile Stelle an gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Druckaufgabe 1 Pfg., bei mehrmaliger 1/2 Pfg.

1894.

Amtliches.

Freudenstadt.

Die Ortsvorsteher haben in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß der auf den 28. ds. Mts. fällige Vieh- und Schweinemarkt in Pfalzgrafenweiler stattfindet.

Den 24. August 1894.

K. Oberamt. Wessinger, Amtm.

Gestorben.

Dr. Kiefer, Medizinalrat, Oberamtsarzt a. D., früher in Gmünd, Wimmenden. Josef Zimmerle, kath. Stadtpfarrer, 63 J., Ebingen. Marie Rothweiler, Heilbronn. Paul Schüle, stellvertretender Amtsrichter in Mergentheim, 63 J., Merzlingen.

Warenhäuser und Handwerkerhand.

Unter den Klagen des Handwerkerstandes nimmt seit langer Zeit die über den immer schwieriger werdenden Wettkampf mit den großen Warenhäusern und Vereinen, aus denen man nachgerade Alles beziehen kann, eine besonders hervorragende Stelle ein. Mehr und mehr wird dem kleinen Gewerbetreibenden der Erwerb entzogen. Die Massenhaftigkeit, in welcher diese großen Anstalten die Waren liefern können, ermöglicht ihnen auch billigere Preise, die Geringfügigkeit der Postgebühren erleichtert den Vertrieb auch nach entfernteren Gegenden. Das kleine Geschäft kann dagegen kaum mehr auskommen. Das ist eine bedauerliche, große soziale Mißstände mit sich führende Entwicklung, aber sie ist nur die notwendige Folge unserer ganzen neueren Produktions- und Verkehrsverhältnisse und ausführbare wirksame Maßregeln hiergegen werden auch diejenigen nicht vorzuschlagen wissen, die in der Gefährdung der Lebensfähigkeit unseres kleinen Gewerbe- und Handwerkerstandes ein schweres Unheil für die Zukunft erblicken. Die moderne wirtschaftliche Entwicklung befördert naturgemäß den Großbetrieb, der mit mächtigen Kräften und Organisationen arbeiten kann, der Mittelstand wird immer mehr zerrieben. Darüber kann sich niemand täuschen, der die wirtschaftlichen Erscheinungen und ihre notwendigen Folgen unbefangen prüft. Wir gehen eben mit der Zeit ganz neuen sozialen Bildungen und Gliederungen entgegen. Ob die Menschheit dabei glücklich wird, mag ununtersucht bleiben. Das Handwerk kann in diesem schweren Kampf gegen den aufstrebenden Großbetrieb eine Unterstützung finden, wenn es sich mehr auf das Kunstgewerbe verlegt, welches seiner Natur gemäß und bei der Verschiedenartigkeit der hierbei herrschenden Bedürfnisse, der Produktion und dem Vertrieb im Massenhaften widerstrebt. Hier kann das Handwerk noch immer einen Boden und eine edlere Bethätigung finden. Es ist ähnlich wie mit der hartbedrängten Landwirtschaft, die auch mehr und mehr dazu übergehen müssen, von dem primitiven Getreidebau, worin der Wettkampf mit andern Ländern der billigen Massenproduktion immer schwieriger wird, zu höheren Kulturen vorzuschreiten.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

□ Nagold, 27. Aug. Das gestrige Gartenkonzert unserer Stadtkapelle im geräumigen, schattigen Schwarz-Adler-Garten dürfte sich einer außerordentlich günstigen Witterung und eines sehr zahlreichen Besuches erfreuen. Das reichhaltige Programm, welches wir zwar aufgelegt vermischten, ließ erkennen, daß die Kapelle sich ernstlich angelegen sein läßt,

vorwärts zu kommen und ihren Besuchern wieder Neues und Schönes zu bieten und es wurde auch der allgemeinen Anerkennung ihrer guten Leistungen durch lebhaftes Beifallklatschen nach mehreren Recen Ausdruck gegeben. Mögen Dirigent und Musiker in diesem Sinne mit einander fortwirken zur Ehre und Freude unserer Stadt und zu ihrem eigenen Nutzen.

Horb, 23. Aug. Gestern fand in Unterthalheim die Uebernahme der durch die bekannte Firma Beigle-Schertdingen gelieferten Orgel durch Musik-Oberlehrer Fröhlich-Saulgau statt. Dieses neue Werk hat 14 klingende Register und kostet 5000 M. (Schw. B.)

Stuttgart, 23. Aug. Nach der sozialistischen „Freien Presse“ von Eberfeld ist es richtig, daß der sozialistische Agitator aus Württemberg, der Theologe Th. v. Wächter, auf dem nächsten Parteitag in Frankfurt a. M. einen Parteibeschluß über die Frage: „Kann ein Christ Sozi sein?“ herbeiführen will, verneinenden Falles werde Wächter von den Sozi austreten und eine neue Partei gründen.

Stuttgart, 23. Aug. An die Mitteilung des Polizeiamts, daß gegenwärtig in Stuttgart 370 Wohnungen mit etwa 1500 Zimmern leerstehen, knüpfte heute Oberbürgermeister Rümelin die Erwartung, es möge diese Thatsache etwas dämpfend auf die hier herrschende Baulust wirken, zumal die Zahl der leerstehenden Wohnungen innerhalb eines Jahres sich um 110 mit gegen 450 Zimmern steigerte. Außerdem sind auf Martini beziehbar 300 neue Wohnungen mit 875 Zimmern und im Bau begriffen weitere 620 Wohnungen mit 850 Zimmern. Diese Ziffern dürften allerdings zu schweren Bedenken Anlaß geben.

Stuttgart, 23. Aug. Der sich mit größeren oder geringerer Schnelligkeit in verschiedenen Industriezweigen vollziehende Aufsaugungsprozeß der kleinen Betriebe durch die Großindustrie macht sich besonders stark bei der Bierbrauerei bemerklich. Innerhalb des Etatsjahres 1891/92 hat die Zahl der gewerbmäßig betriebenen Bierbrauereien in Württemberg allein um 150 abgenommen. Dieser Umstand kommt hauptsächlich auf die außerwürttembergischen Brauereien (in München, Pilsen etc.) zugute, die in 1892/93 gegen 400 000 Liter Bier mehr eingeführt haben, als im Durchschnitt der Jahre 1887/90. Dagegen ist die nach dem Ergebnis der vorangegangenen Jahre erwartete Steigerung der Bierausfuhr nicht eingetreten, vielmehr hat dieselbe gegen 1889/90 im Jahre 1891/92 etwa 392 000 Liter weniger betragen.

Stuttgart, 23. August. Heute verließ das Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm König von Preußen Nr. 120 Weingarten und wurde mittels Sonderzugs nach Horb befördert und der Regimentsstab, das I. und II. Bataillon, sowie die 12. Kompanie in Horb, der Stab des III. Bataillons, die 9., 10. und 11. Kompanie in Altdorf untergebracht. Das Regiment exerziert in der Zeit vom 27. August bis 1. September bei Nordstetten.

Stuttgart, 23. August. Mitbürger! Wie überall im deutschen Reich, soll auch in unserer Stadt das Nationalfest am 1. und 2. September in üblicher Weise gefeiert werden. Das Festprogramm ist in der unten veröffentlichten Weise festgestellt. Es erscheint uns als eine heilige patriotische Pflicht, die Erinnerung an die großen deutschen Thaten, durch welche die Einigung unseres Volkes errungen ward, sowie die opferwillige Liebe zu unserem deutschen Vaterlande im Herzen unseres deutschen Volkes und namentlich unserer lieben Jugend zu erhalten

und zu befestigen. In diesem Sinne laden wir unsere Mitbürger ein, durch zahlreiche Beteiligung dem deutschen Nationalfest seine volle, segensreiche Weihe zu geben. Die bürgerlichen Kollegien und der Festauschuß.

Ebingen, 22. Aug. Am 5. September findet auf der Hardt bei Meßstetten ein Probeschießen mit scharfer Munition seitens der Abteilung des Feldartillerie-Regiments König Karl Nr. 13 statt. Es soll hierbei festgestellt werden, ob nicht das Gelände Meßstetten-Stetten a. l. M. auf der sehr ausgedehnten Hochfläche des Schwenninger Berges das geeignetste Terrain für einen Schießplatz wäre. Nachdem in den letzten Tagen wiederholt Offiziere dieses Geländes einer eingehenden Besichtigung unterworfen haben, glaubt man, der in Frage stehende Schießplatz werde dahin verlegt werden, um so mehr, als auf genannter Hochebene keine Dörfer hindernd im Wege stehen und die Güterstücke wohlfeil zu haben wären.

München, 25. Aug. Gestern früh 7 Uhr wurde beim Scharfschießen des 2. Bataillons des II. Infanterieregiments bei Simbach ein 6jähriger Knabe erschossen. Das Gesecht wurde sofort abgebrochen.

Auf dem Verbandstage der Bäckereinnung des Unterverbandes Mitteldeutschland, der 3. J. in Marburg abgehalten wird, steht die geplante Einführung des Zwölfstundentages und der Regelung der Arbeitszeit in den Bäckereien.

Hamburg, 22. Aug. Die schon vor längerer Zeit in die Wege geleitete regelmäßige Vieh- und Fleisch-Einfuhr von Amerika nach Deutschland hat nunmehr begonnen. Von den fünf zu diesem Zwecke erbauten neuen Dampfern der Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktiengesellschaft ist der erste in Dienst gestellt und zu Ende des vorigen Monats mit 340 Stück lebenden und 150 in Amerika geschlachteten Ochsen in Hamburg eingetroffen. Das lebende Vieh soll in einem vorzüglichen Zustande und auch an dem Fleische soll nichts auszufehen gewesen sein. Die Einrichtungen der Dampfer für Unterstellung von je 400 Tieren, für Fütterung, Ventilation, sowie für Kühlung des Fleisches sollen ausgezeichnete sein, so daß die regelmäßige Zufuhr großer Vieh- und Fleischmassen „gewährleistet“ sein dürfte. Waren schon bis jetzt der Klagen nicht wenig über die amerikanische Konkurrenz laut geworden, wie werden dieselben sich erst häufen, wenn die sämtlichen fünf Dampfer in regelmäßigen Betrieb gestellt sein werden. Wie groß die Leistungsfähigkeit Amerikas hinsichtlich der Viehproduktion ist, beweist der üble Zustand der englischen Viehzüchtereien, die mit dem amerikanischen Wettbewerb schon lange nicht mehr Schritt halten können. Wurde doch im Jahre 1893 allein für 1 1/2 Million Mark amerik. Rindvieh in England eingeführt! Das sind also wieder schöne Aussichten für die deutsche Landwirtschaft.

Allenthalben sind die Truppen in die Mandvergelände ausgerückt, die freilich in diesem Jahre infolge des unglücklichen Wetters verschiedentlich noch nicht von den Garben haben geräumt werden können. An den Getreidebörsen ist im Hinblick hierauf auch bereits eine langsame Steigerung der Preise für Brotkorn eingetreten, doch ist nicht zu erwarten, daß die Steigerung eine decartige werden wird, daß solche Getreidepreise Geltung gewinnen, wie sie zu öfteren Malen in früheren Jahren maßgebend waren. Für eine solche Möglichkeit ist das Angebot auf dem internationalen Getreidemarkt doch zu be-

deutsch. Eine erfreuliche Thatsache ist es, daß die Militär-Providantämter angewiesen worden sind, ihren Bedarf an Korn und Futter thunlichst direkt von den Produzenten zu kaufen; es wird durch diese Außerachtlassung des Zwischenhandels doch eine Mehreinnahme für den Landwirt — großen, wie kleinen — erzielt werden können. Die Manöverübungen beginnen in diesem Jahre etwas früher, als sonst, werden daher auch im Allgemeinen etwas früher als sonst ihr Ende erreichen. Den Kaisermandövern zu Lande folgen dann die Kaisermandöver zur See nach.

Die Redemptoristen scheinen von der ihnen erteilten Erlaubnis, wieder Niederlassungen in Deutschland zu begründen, in umfassender Weise Gebrauch machen zu wollen. Sie sind nicht nur in Bayern an den alten Plätzen erschienen, wo sie vor 1873 Häuser besaßen, auch aus Baden liegen Berichte vor, die auf einen Versuch, dort Boden zu fassen, schließen lassen, obwohl vor 1873 dort Redemptoristen-Niederlassungen nicht bestanden hatten.

Die deutschen Militärinvaliden haben beschloffen, die dem Reichstare übermittelte, aber unerledigt gebliebene Petition um Ausbesserung ihrer Lage und Erhöhung der Pension zu erneuern.

Zur Hebung der Fischerei ist seitens der königlichen Regierung zu Potsdam die Einrichtung von Laichschonrevieren in den Flußgebieten der Havel, der Spree und der Dahme in Aussicht genommen. Nach einer Reihe von Verhandlungen sind die von zuständiger Stelle bezeichneten Schonreviere vom Regierungspräsidenten genehmigt worden. Nähere Bestimmungen sollen in einer Polizeiverordnung getroffen werden, nach welcher insbesondere das Befahren der durch Tafeln als solche kenntlich gemachten Schonreviere für Dampfer wie für Gondeln verboten ist.

Deutscher Saatenstand Mitte August. Der Reichsanzeiger veröffentlicht den Bericht über den Stand der Saaten im deutschen Reiche um die Mitte des Monats August. (No. 1 bedeutet sehr gut, 2 gut, 3 mittel, 4 gering, 5 sehr gering.) Danach war der Stand des Winterweizens: 2,5 (Mitte Juli 2,4), Sommerweizens: 2,5 (2,4), Winterroggen 1,9 (1,9), Sommerroggen: 2,0 (1,1), Wintergerste: 2,1 (2,4), Sommergerste: 2,4 (2,3), Gerste: 2,1 (2,1), Hafer: 2,2 (2,2), Kartoffeln: 2,7 (2,5), Alee (auch Luzerner) 2,5 (2,8), Wiesen: 2,1 (2,1).

Berlin, 23. Aug. Bezeichnend ist eine Marginalbemerkung des Kaisers in den kriegsgerichtlichen Akten gegen einen Offizier, welcher sich der vorschriftswidrigen Behandlung zur Uebung eingezogener Volksschullehrer durch Schimpfworte schuldig gemacht hatte und dieserhalb durch kriegsgerichtliches, der allerhöchsten Bestätigung unterbreitetes Erkenntnis zu mehrmonatlicher Festungshaft verurteilt worden war. Diese Bemerkung lautete: „Ich glaubte nicht, einen solchen ungebildeten Offizier in meiner Armee zu haben.“ Der Offizier wurde nach Verbüßung seiner Strafe veranlaßt, seinen Abschied zu nehmen.

Zu den Berichten der preussischen Gewerbeberäthe wird nunmehr vielfach amtlich festgestellt, daß die Gemeinden sich fast durchweg geweigert haben, von der ihnen im § 119a der letzten Gewerbeordnungsnovelle gewährten Befugnis, Ortsstatute über die Auszahlung der Löhne minderjähriger Arbeiter an deren Eltern und Vormünder zu erteilen, Gebrauch zu machen. Dadurch wird auch amtlich nachgewiesen, daß diese zur Hebung der Jugend unter der jungen Arbeiterschaft bestimmte Vorschriften der letzten Gewerbeordnungsnovelle einen Erfolg nicht aufzuweisen hat. Nach dem Grund braucht man nicht lange zu suchen, die Gemeinderäte scheuen sich eben, das Gehässige dieser gewiß sehr heilsamen Maßregel auf sich zu nehmen. Man müßte, um einen Erfolg zu erzielen, die Vorschriften obligatorisch (bindend) machen.

Berlin, 23. Aug. Gegenüber der Blättermeldung, daß in Kamerun unter den Sudanesen ein gegen den Gouverneur gerichteter Aufruhr auszubrechen drohe, erfährt die „Nordd. Allg. Ztg.“, daß nach den amtlichen vom 22. d. M. eingetroffenen Berichten von den Sudanesen an der Küste in der Trunkenheit verschiedene Exzesse und Schlägereien verübt worden seien. Die daraus entstandene Verletzung der Eingeborenen veranlaßte den Gouverneur, die unverbesserlichsten Trunkenbolde und Rowdi's heimzuschicken und die übrigen auf den inneren Stationen zu verwenden. Da sich auch herausgestellt habe, daß die Sudanesen das feuchte Klima

Kameruns schlecht ertragen, ließ der Gouverneur schon jetzt die Ergänzung der Schutztruppe durch westafrikanische Söldlinge eintreten.

Berlin, 24. Aug. Das „Berl. Tageblatt“ meldet aus Petersburg: Der Ausfall der Smolensker Manöver ist lediglich auf den Wunsch der Ärzte zurückzuführen, der Zar möge solche Anstrengungen vermeiden.

Oesterreich-Ungarn.

Triest, 23. August. Dem „Piccolo“ wird aus Konstantinopel gemeldet, daß an den Dardanellen und in Smyrna neuerdings heftige Erdstöße verspürt wurden.

Schweden-Norwegen.

Stockholm, 25. Aug. Der amtlichen „Post Tidning“ zufolge ist in der Gesundheit der Kronprinzessin Viktoria, geb. Prinzessin von Baden, eine Verschlimmerung eingetreten.

Italien.

Rom, 22. August. Der Papst richtet an die italienischen Bischöfe einen Brief, worin er die Mißbräuche bedauert, die bei den Predigten vorkämen. Der Papst empfiehlt den Predigern Frömmigkeit, Tugend, Weisheit bei Verkündigung des Evangeliums. Er mißbilligt die Ersetzung der wahren Predigten durch Kanzelreden. Letztere könnten ein Interesse haben, müßten aber möglichst durch bedeutende Redner gehalten werden. Schwulstige Ansprachen über theoretische Gegenstände seien von der Kanzel zu verbannen. Die Predigt verlange Klarheit und Einfachheit.

England.

London, 23. August. Die aufgenommene japanische innere Anleihe von 50 Millionen Dollars ist nicht nur, wie schon gemeldet, gedeckt worden, sondern japanische Edelleute haben 1. „Köln. J.“ allein 80 Mill. Dollars gezeichnet, ohne Zinsen zu beanpruchen.

London, 24. Aug. Die Gruben von Barton Hill in der Nähe von Glasgow wurden von 2000 Ausständischen fast ganz zerstört. Die Polizei war gegen die Streikenden machtlos, so daß Militär mittelst Extrazuges requiriert werden mußte, um gegen die Streikenden einzuschreiten. Die Besitzer erklären nicht nachgeben und die Intervention dritter nicht dulden zu wollen.

London, 24. August. Der Baumwollenspinnerstrike in Massachusetts nimmt kolossale Dimensionen an. 25000 Arbeiter feiern. Die Fabrikanten beschloffen, die Striker um jeden Preis zur Raison zu bringen. Sämtliche Spinnereien schließen.

Rußland.

Petersburg, 24. August. Prof. Sacharin wurde von Moskau zum Zaren berufen. Der Zar leidet hauptsächlich an Nachwehen der seiner Zeit eingetretenen Augenentzündung. Die Ärzte dringen auf Luftveränderung. Deshalb tritt der Zar seine Reise nach Kopenhagen früher an, als ursprünglich geplant war.

Amerika.

Die amerik. Blätter beginnen gegen den lächerlichen Mißbrauch zu protestieren, den die Bürger der Ver. Staaten mit militärischen Titeln treiben. Sobald ein Amerikaner Generalverwalter irgend einer Sache oder Generalkontrolleur geworden ist, nennt er sich für sein ganzes ferneres Leben kurzweg „General Brown“ oder „General Jones.“ So kommt es, daß der Vizepräsident der Ver. Staaten allgemein „General“ Stevenson genannt wird, obwohl er niemals auch nur 4 Soldaten kommandiert hat. So kommt es ferner, daß ein alter Neger, der einige Jahre lang Generalkurier des Senats im Pennsylvania war, gegenwärtig selbst in den amtlichen Berichten „General“ Taylor genannt wird. Die Generalkaufbahn ist, wie man sieht, in Amerika sehr leicht.

Kleinere Mitteilungen.

Canstatt, 24. Aug. Gestern mittag wurde der Leichnam des 24. Jahre alten Berw. Rand. Börlke aus Calw beim städt. Waschhaus aus dem Neckar gezogen. Unmittelbar hinter dem Leichnam trieb der Nachen mit einigen Effekten des Verunglückten nedaratwärts. Der Verstorbenen war seit einiger Zeit stellen- und mittellos.

Geislingen a. St., 23. Aug. Gestern vormittag wurde Schullehrer Sch. in Amstetten, der in geordneten Verhältnissen stand und als tüchtiger Schulmann galt, auf der Bühne des Schulhauses erhängt aufgefunden. Der auf demselben ruhende Verdacht der Brandstiftung und die ihm in Verbindung damit seitens der vorgesetzten Behörde drohende Disziplinaruntersuchung sind höchst wahrscheinlich als Ursache der unglückseligen That des Bedauernswerten zu betrachten. Dieser Selbstmord ist innerhalb 3 Jahren der vierte in dieser kleinen Gemeinde.

Vergiftung durch Pilze. Ein an der Langhoferstraße in München wohnende Tagelöhnerfrau, die sich schon seit 14 Jahren mit dem Sammeln und Verlaufen von Schwämmen befaßt, sammelte außer Steinpilzen auch — und zwar auf besonderen Wunsch eines in ihrem Hause wohnenden Versicherungsbeamten — Champignons. Während sie die Steinpilze anderweitig veräußerte, übergab sie die für Champignons gehaltenen Schwämme der Familie des Versicherungsbeamten Tieser und 3 seiner Kinder (ein 18- und ein 4-jähriges Mädchen und ein 6-jährige alter Knabe) genossen am Freitag abends die um diese Zeit frisch zubereiteten Schwämme. Den übrig gebliebenen Rest verzehrte der 18-jährige alte Sohn der Tagelöhnerfrau. Noch im Laufe der Nacht erkrankten sämtliche 5 Personen, die von den angeblichen Champignons genossen hatten. Es stellten sich Krämpfe, Erbrechen und Durchfall ein. Trotz baldiger ärztlicher Hilfe verstarb der 18-jährige Tagelöhnersohn und einen Tag später das 4-jährige alte Mädchen des Versicherungsbeamten. Der Versicherungsbeamte selbst, der überhaupt am wenigsten affiziert wurde, ist bereits außer Gefahr, während seine 18-jährige Tochter, welche die Schwämme zubereitet hatte, und sein 6-jährige alter Knabe noch schwer krank darniederliegen. Doch besteht Hoffnung, sie am Leben zu erhalten.

Bei den gesamten diesjährigen Manövern der preussischen Armee werden im Patrouillendienst nicht nur die Versuche in der Benutzung von Fahrrädern, sondern auch in der Verwendung von Hundem. — für den sogenannten Hundepatrouillendienst — eine größere Ausdehnung erfahren, und werden sowohl die Resultate der Versuche mit den Fahrrädern, in welchen jetzt bei sämtlichen Infanterie- und Jäger-Bataillonen die nötigen Leute ausgebildet sind, wie auch das Ergebnis über die Verwendung von Hundem den militärischen Manöverberichten einverleibt werden.

Elektrizität als Mahnerin. Von den Europäern im Dienste des Königs von Korea erhält nur einer ganz regelmäßig sein Gehalt. Es ist der Elektrotechniker des Palastes. Der König und sein Hof haben nämlich eine furchtbare Angst vor Gespenstererscheinungen und bleiben nachts deshalb wach. Nur Zauberer und das elektrische Licht können die Geister verschrecken. Sobald nun das Gehalt nicht pünktlich bezahlt ist, versagt die elektrische Leitung plötzlich und nimmt ihre Dienste nicht wieder auf, bis die rückständige Summe eingelassen ist.

Telephon in der Kirche. Alle Personen der englischen Fabrikstadt Birmingham, die mit dem Telephon angeschlossen sind, können seit einigen Tagen an dem Gottesdienst der dortigen Christ Church teilnehmen, ohne persönlich dabei zu sein. Die Drähte des Apparats laufen von der Kanzel aus, und nach den Versuchen zu urteilen, kann der Hörer am anderen Ende deutlich die Predigt u. den Gesang vernehmen. Sogar das Husten der Gemeinde ist deutlich zu verstehen. Vielere Personen kommt die neue Einrichtung sehr gelegen, speziell solchen, die Pflichten an das Haus seifen.

Ein Verein „nicht Lässender Mädchen“ hat sich in New-Jersey gebildet. Jedes Mitglied verpflichtet sich, niemals zu lässeln oder sich lässeln zu lassen, auch vom Prützigam und späterhin auch vom Manne nicht, da das Lässeln unschön und nicht hygienisch (gesund) ist!!!

Intermittierende Beleuchtung. „Habt Ihr in Eurer Stadt auch schon die elektrische Beleuchtung?“ — „Ja, aber nur, wenn ein Gewitter ist!“

Kurz abgefertigt. Kommiss: „Ich bitte um meine Entlassung: Man muß ja bei Ihnen mehr arbeiten als ein Hausknecht!“ — Prinzipal: „Ja, lieber Freund, dann hätten Sie Hausknecht werden sollen.“

Gandel & Verkehr.

Freudenstadt, 23. Aug. Am letzten Wochenmarkt war die hiesige Schranne mit 270 Zentnern Getreide besetzt, wovon 195 Ztr. zum Gesamterlös von 1532,80 verkauft wurden und zwar wurden vom Kornen 81 Proz., vom Roggen 100 Proz. und vom Haber 40 Proz. der Zufuhr abgesetzt. Im einzelnen wurden folgende Preise per Ztr. bezahlt: Kornen 7,90 7,85 7,80, Roggen 7,50, Haber 8,20 8,10 7,80. Die Haberpreise sind etwas gestiegen. Futtermittelpreise: Der Ztr. Hen galt 2,80 — 3.—, Stroh 2,80. — Fleischpreise: Schweinefleisch per Pfd. 68 bis 70 —, Rindfleisch 64 —, Ochsenfleisch 76 —, Kalbfleisch 70 — 75 —, Hammelfleisch 60 — 70 —. Lebenmittelpreise: Der Ztr. neue Kartoffeln kostet 3 —, das Pfd. Butter gilt 95 — bis 1 —, 2 Eier 12 und 13 — und das Liter Milch 15 —.

Friedrichshafen, 22. August. Die Nachfrage nach Hopfen ist immer noch schwach, die Preise lauten nach dem S. M. von 70 — 90 —.

Münchberg, 22. August. (Hopfenbericht). Seit gestern ist eine wesentliche Minderung im Geschäft eingetreten. Infolge des fortgesetzten Regenwetters kamen nur ca. 20 Ballen neue Hopfen, welche ziemlich rasch von 110 — 120 — verzerrten waren. Heute dagegen trafen fast 80 Sacke weniger trockene Waare ein. Die Nachfrage war sehr schwach und Käufer drückten Preise derart herab, daß diese Hopfen nur teilweise und zwar von 90 — 115 — verkauft werden konnten, also ein Preisrückgang von fast 15 — 25 —. In vorjährigen Hopfen blieben die Preise unverändert.

Ca. 2000 Stück Foulard-Seide Mk. 1,35 bis 5,85 p. M. — bedruckt mit den neuesten Dessins und Farben — sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe v. 75 Pf. bis 1,65 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Tamaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.). Porto- und Reuererei ins Haus!! Katalog und Muster umgehend. G. Henneberg's Seidenfabrik (f. f. Hoff.), Zürich.

Redaktion, Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung (Emil Zaiser) Magold.

* Revier Hofzett.
Samstag den 1. September d. J.,
nachm. 4 Uhr,
werden in der Rehmühle aus 1. Froh-
wald, Abt. 37, II. Bergwald, Abt. 50,
51, 71 u. vom Scheidholz 108 Am. taun.

Reisprügel

und ca. 480 Wellen Reis, ferner vom
alten Salbenfeld der Ertrag von ca.
20 Ar

Haber

(mit eingewachsenem Alee)
im Aufstreich verkauft.

100 Mark

zahle ich demjenigen, der mir die Un-
echtheit meiner Ware nachweisen wird.
Ich liefere naturrein frko. pr. Nachn.
je 9 Pfd. netto:

Naturreine Süßrahmbutter # 7.—
Rosen-Honig 1894er ff. # 5.50
4 1/2 Pfd. Butter u. 4 1/2 Pf.
Honig # 6.75

Gänsefedern und Daunen

garantirt, neu stiel- und staubfrei daunen-
reich und schneeweiß

per 1 Pfd. netto
Gänsefedern ungerissen # 1.30—1.60
" halbdauen # 1.80—2.10
" feingerissen # 2.20—2.50
" daunen wunderbare
Füllkraft # 4.50—5.—

JUNG-GEFLÜGEL

94er Brut, hübsch ausgewachsen liefere
unter Garantie lebender Ankunft
Fracht-Emballage u. zollfr. per Nach-
nahme:

Bahnkorb enthält 30—35 St. schöne
Winterleger rasseecht à Pf. 90,
" enthält 30—35 St. Bach-
händler sehr fleischig à Pf. 70,
" enthält 15—20 St. Enten
à # 1.10,
" enthält 7—8 St. Gänse à
2.50,
" 13 St. 93er Legehühner à
1.60.

H. KUPFER, Geflügelhof Nr. 55,
BUCZACZ (Oesterreich).

Nagold.

Soeben ist erschienen und in der
G. W. Zaiser'schen Buchhdlg. zu
haben:

Das Kind, dessen Van, Zucht, Züt-
terung und Pflege von Wilh. Martin,
Großh. bad. Oekonomierat. Mit 43
in den Text gedruckten Abbildungen.
(138 Seiten.) Preis geb. # 3.60.

Dieses Buch umfasst in 3 Teilen die
ganze Rindviehzucht; es ist für den
schlichten Landmann bearbeitet und will
alles das, was für denselben von Be-
deutung ist, in gemeinverständlicher
Form vortragen. Der 1. Teil enthält:
Van und Zucht des Rinds; der 2. Teil:
Die Fütterung des Rinds; der 3. Teil:
Die Pflege des Rinds in Gesundheit
und Krankheit.

Stuttgarter Geld-Lose

(Hauptgewinn 75000 Mk.)
Ziehung 2. Oktober
empfehlen # M. 3.—
G. W. Zaiser.

Versucht den tausendfach belobten Hol-
und Tabak. 10 Pfd. lose
im Beutel fr. 2.40 Mk.
nur bei G. Zaiser in Seeja a. S.

Die parteilose Berliner Tageszeitung großen Stils

Deutsche Warte

Tageblatt für Politik und Gesellschaft, geistiges und wirtschaftliches Leben
kostet bei allen Postämtern vierteljährlich 1,50 M. (2 monatlich 1 M., 1 monatlich 50 P.)

Für diesen mäßigen Abonnementspreis bietet sie ihren Abonnenten:

1. pafend und fast geistreiche Leitartikel;
2. unter der Überschrift „Echo“ eine Zusammenstellung der interessantesten Zeitungsnummern über die wichtigsten Tagesereignisse;
3. ein reichhaltiges Beiblatt, enthaltend Aufsätze aus Wissenschaft und Kunst, feine Erzählungen und Romane aus der Feder der ersten Schriftsteller der Gegenwart, außerdem tägliche Mitteilungen über die neuesten Vorgänge in allen Zweigen des Wissens und Könnens, Theater- und Kunstkritiken;
4. einen ungemein reichhaltigen lokalen Teil;
5. einen Sprechsaal: einen öffentlichen Briefkasten, sowie einen solchen für Rechts-Angehörigkeiten, Gewerbe- und Landwirthschaft. Die Besprechung der an uns eingehenden geistlichen, wissenschaftlichen, geschichtlichen, literarischen und landwirthschaftlichen Fragen liegt in den Händen anerkannter Sachverständiger auf diesem Gebiete;
6. Abhandlungen der im Vordergrunde der öffentlichen Aufmerksamkeits stehenden Personen, Landwirthe, Pächter, Schäfer, Kunstgewandte, Schriftsteller u. s. w.;
7. Sammelblätter;
8. einen täglichen Wetterbericht und Wetterprognose;
9. einen täglichen volkswirtschaftlichen Leitartikel;
10. Kritiken der Geschäftsbereiche der bedeutendsten Wirtsch. Gesellschaften;
11. einen täglichen Bericht über den Verlauf der Berliner Börse, des vollständigen ausländischen Kurszettel und auswärtige Börsen-Notierungen. Im Frankfurt.



mit Erzählungen aus der Feder der ersten deutsch. Schriftsteller.
Der Erzähler an der Spree
Der Erzähler an der Spree
Der Erzähler an der Spree
Der Erzähler an der Spree

Probennummern versendet gratis und franko das
Deutsche Druck- und Verlagshaus, Berlin SW., Lindenstraße 26.

Heinrich Feilner's
bester [M.]
Kräuterliqneur
(Fabrik Hof in Bayern)
weit und breit bekannt von seinem aro-
matischen Geschmack ist unstreitig einer
der besten und preiswertesten Magen-
u. Tafelliquenre. Zu haben in Nagold
bei H. Lang, Conditor.

Echt Holl. Java-Kaffee
mit Zusatz, äußerst kräftig und reichschmel-
fend, à Pfd. 80 (auf den letzten Rech-
nung- und Lebensmittel-Einstellungen in
Brüssel und Spa je mit der höchsten Aus-
zeichnung, der Goldenen Medaille, prämiirt),
versende in Postpaketen à 6 Pfd. Mit 7.20
zollfrei unter Nachnahme. Versand täglich.
Anerkennungsschreiben von täglichen Ab-
nehmern stehen beglaubigt zu Diensten.
Wilh. Schults,
Altona bei Hamburg.

Nagold.
Bandagen
(Bruchbänder)
empfehlen für alle Fälle
Gg. Hartmann,
Sattler und Tapezier.
Alles Zerbrochene litten dauerhaft
Auf's unerreichbar gefest. geschäft.
Universal Kitt
bei Friedr. Schmid, Nagold,
Joh. Bait, Kaufm. in Wildberg.

Gruis'sches
Augenwasser!
General-Vertrieb
Sicherer'sche
Apotheke
Heilbronn a. N.
Seit 1765 bewährtes
und bestes Heil-
mittel gegen Augen-
krankheiten, Augen-
entzündungen und
schwache Augen
Kein Geheimmittel,
daher Verkauf auf
Antrag von K.
Württ. Medicinal-
Collegium nicht
gestattet.
Preis:
das Glas 70 Pfg.
mit Gebrauchs-
anweisung.
Tausende von
Attesten
jüngster Zeit
aus allen
Kreisen bewol-
len den Erfolg
bei dessen An-
wendung.
An Orten, wo
dasselbe nicht
zu bekommen,
wende man sich
direct an obige
Niederlage.
Niederlage in Nagold bei
Apotheker Schmid.

Red Star Line
Dankamer von
Antwerpen
nach
New York
Auskunft ertheilen:
von der Boeke & Marsily, Antwerpen,
Schmidt & Dillmann in Stuttgart,
Heinrich Vohrer in Heilbronn,
Gustav Heller in Nagold.

Chiffre-Anzeigen
d. h. kleine Anzeigen, in welchen der Ein-
sender nicht genannt sein will und welche
im täglichen Verkehr so häufig vorkommen,
besorgt am besten u. reellsten die weltbekannte
älteste deutsche Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler N. O. Dieses In-
stitut berechnet die gleichen Preise wie die
Zeitungen, übersendet uneröffnet die ein-
gehenden Briefe an die Vesteiler und giebt
nur wenn gewünscht gratis Interessenten
Auskunft, andernfalls strengste Discretion.
Die Geschäftsstelle der Firma Haasenstein
& Vogler N. O. befindet sich in Stuttgart,
Königsstr. No. 11 I. Stad. Telefon No. 1156.

J. A. Braun,
früher Braun & Volz,
Theer- & Asphaltgeschäft
Stuttgart,
empfehlen (M.)
Daaspappen,
Asphaltkröbren,
Holzzementdächer,
Carbolsineum etc. etc.

Schreib- u. Copier-Tinten
empfehlen G. W. Zaiser.

Zither-Saiten
bei G. W. Zaiser.



Nagold.
fst. Eierfaden-Nudeln,
„ Eiergerste,
„ Eier-Bandnudeln,
„ Eier-Suppensterne,
„ Suppen-Bisquit,
empfiehlt, frisch und billigt,
Hch. Lang, Cond.

Nagold.
**Hartgypsdielen u.
Sprentafeln**
„sind für Innenwände vorzüglich, er-
möglichen sehr rasche Ausführung, geben
vollkommen trockene Wände“
hält auf Lager
Vertreter Benz.

Einige Faß
Lagerbier
kann noch abgeben
W. Steeb s. „Linde“, Nagold.

Der G. W. Zaiser'schen Buch-
druckerei fehlen die nachstehenden Num-
mern vom

Gesellschafter
und werden diese von derselben zurück-
gekauft.

Jahrgang 1889: Nr. 1—80.
Jahrgang 1890: Nr. 85 u. 86.



**Kauft nur
Thurmelin**

mit der Schutzmarke: „ein Felsenjäger.“
fabriziert von H. Thurmahr, Stutt-
gart, weil „Thurmelin“ alles Ungeziefer,
wie Schwaben, Aussen, Wanzen,
Motten, Fliegen, Biöhe, Ameisen,
u. Blattläuse radikal vernichtet u.
nicht nur bekämpft. Thurmelin ist nur
in Gläsern zu haben zu 50 J., 60 J.
u. 1 M.; zugehörige Thurmehlinpflöhen
mit und ohne Gummi, die einzig prak-
tischen, zu 35 u. 50 J. Zu haben in
Nagold bei G. Lang u. J. Grün-
ger, in Wildberg bei Ad. Franer.

Neuerdings
erfolgreich
Die Modernwelt
ohne
Peris-
Erhöhung in
jedem 21 reich
illustrierten Nummern
von je 12, statt bisher 8
Seiten, nebst 12 großen farb-
vollen Holzschnitten mit
prakt. u. humor. u. 12 Beiträgen
mit einer 200 Schallplatten.
Preis 1 M. 25 Pf. — 10 Nr.
Zu haben durch alle Buchhandlungen
u. Buchbinder (Post-Sendungs-Kosten
12 Pf.) oder durch den Verleger
in Stuttgart, unter Angabe der
Zustellungs-Adresse.
Verlag v. G. W. Zaiser, Stuttgart.
Gegründet 1865.

Kalender bei G. W. Zaiser.

Sedanfeier & Kinderfest in Nagold am Samstag, 1. September.

- 1) Sammlung in der Calverstraße 1 Uhr, Abmarsch in die Kirche.
- 2) Gottesdienst 1 Uhr, Gesang Nr. 5.
- 3) Zug auf den Festplatz und Aufstellung um die Tribüne.
- 4) Allgemeiner Gesang Nr. 2, B. 1 und 2.
- 5) Festrede.
- 6) Allgemeiner Gesang Nr. 2, B. 3.
- 7) Deklamationen und Gesänge.
- 8) Allgemeiner Gesang: Es braust ein Auf.
- 9) Eröffnung der Kinder.
- 10) Spiele der Kinder: Wettlauf, Klettern, Spielen.
- 11) 6—11 Uhr gemeinsamer Gesang: Preisend mit viel schönen Reden.
- 12) Gemeinsamer Feingang in die Vorstadt, an welchem man jeder-
man sich zu beteiligen bittet.

Blumenzwiebeln
echte Hanlemer Ia. Qualität
In den be. etragen Sorten, sowohl für Zimmerkultur als auch
für den Garten, sind eingetroffen und empfiehlt solche Freunden
dieser reizenden Blumen zu den billigsten Preisen
Friedrich Schäfer, Handlungsgärtner,
Nagold.
Auf Wunsch wird Culturranv. gratis beigelegt.

Die G. W. Zaiser'sche Buchhandlung
empfiehlt sich zur
Lieferung aller Zeitschriften,
besonders der nachstehender, sehr beliebter Familien-Zeitschriften:
Das Jahr für Alle. Preis pro Heft 30 J.
Unsere erste Chronik der Zeit. Preis pr. Heft 25 J.
Illustrirte Welt. Preis pr. Heft 30 J.
Der Land und Meer. In illust. Oktavheften Nr. 1—4,
in Heftausgaben 50 J., in Nummerausgaben viertelj. 3 M.
Für Alle Welt. Preis pr. Heft 40 J.
Deutsche Romanbibliothek. Preis pr. Heft 35 J.
Jugendblätter. Preis pr. Heft 25 J.
Der gute Kamerad.
Mitteltags-Anzeigenzeitung.
Das Fränkchen.
Illustrirte Wochenzeitung.
Bibliothek der Unterhaltung des Wissens. Preis pro
Bändchen 75 J.
Preis vierteljährlich je 2 Mark.
Von den genannten Zeitschriften werden auf Wunsch gerne Hefte
zur Ansicht abgeliefert. Bei Bestellungen von Zeitschriften sichern wir
schnelle und pünktliche Verorgung zu.
G. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.

per Stück nur 3.20 Mark.
Mit 4 feinen Linien und 5 Auszügen.
Vergoldet 12mal.
Unter Garantie.
Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehmen
sofort retour
Pracht-Catalog sämtlicher Fernrohre, Feld-
stecher, Operngläser, Lupen, Compasse, Micro-
scope und Musikwerke versenden gratis
und franco
Graß & Comp., Gräfrath-Central b. Solingen.

Febermil zu haben!



Waldbaurs'sche Schokolade!

Für Rettung von Trunksucht!
verfendet, Anweisung nach 18jähriger ap-
probirter Methode zur sofortigen radi-
kalen Beseitigung, mit, auch ohne Bor-
wissen, zu vollziehen. Keine Berufs-
störung, unter Garantie. Briefen sind
50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man
adressire: „Privat-Anstalt Villa Christina
bei Säckingen, Baden.“

Zum Wohle
meiner Mitmenschen bin ich auf Wunsch
geru bereit, unentgeltlich Jedermann mit-
zutheilen, wie sehr ich jahrelang an Magen-
beschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher
Verdauung gelitten und wie ich ungeachtet
meines hohen Alters von 82 Jahren davon
befreit worden bin. Dr. Koch, vord. Königl.
Forst- u. Jagd-Beamter, Kreis-Forst-
rath.

Regine Wieland
Wilhelm Feucht
— VERLOBTE. —
Heilbronn. Nagold.
Heilbronn. Heilbronn.
August 1894.

Nagold.
**Reines
Schweinefleisch,**
1 Pfund 70 J., bei Mehr-Abnahme
billiger, empfiehlt
Jakob Häntler, Metzger.

Jfelshausen.
Ein tüchtiger
Defonomiefuecht
kann sofort eintreten bei
Mühlebesitzer Büchsenstein.

1 Liter kostet 1 Pf.
Jur leichten und einfachen Her-
stellung von 150 Liter eines gesunden,
schmackhaften
Haustrunks
OBSTMOST
verleihe ich **franco** für nur
3.25
(ohne Zucker) meine fert. u. s.
bewährten **Haustrunks**
Da viele wertlose Nachahm. existieren,
achte m. auf d. Schutzmarke u. verkauf
überall **Hartmann's Mostanst. n. u.**
P. Hartmann's, Apotheker
jetzt **KON-FANZ** (BADEN)

Nagold: G. Lang, Conditor, Alten-
steig: J. Schneider, Herrenberg: G.
Hädinger. (K. & L.)

Neu!
Tabac-Cigarren-Spitze.
Das ist ein neues, einziges, über herbor.
das jeder Raucher
in 10 Min. 1.25
20 u. 30 u. 40 u. 50 u. 60 u. 70 u. 80 u. 90 u. 100 u. 110 u. 120 u. 130 u. 140 u. 150 u. 160 u. 170 u. 180 u. 190 u. 200 u. 210 u. 220 u. 230 u. 240 u. 250 u. 260 u. 270 u. 280 u. 290 u. 300 u. 310 u. 320 u. 330 u. 340 u. 350 u. 360 u. 370 u. 380 u. 390 u. 400 u. 410 u. 420 u. 430 u. 440 u. 450 u. 460 u. 470 u. 480 u. 490 u. 500 u. 510 u. 520 u. 530 u. 540 u. 550 u. 560 u. 570 u. 580 u. 590 u. 600 u. 610 u. 620 u. 630 u. 640 u. 650 u. 660 u. 670 u. 680 u. 690 u. 700 u. 710 u. 720 u. 730 u. 740 u. 750 u. 760 u. 770 u. 780 u. 790 u. 800 u. 810 u. 820 u. 830 u. 840 u. 850 u. 860 u. 870 u. 880 u. 890 u. 900 u. 910 u. 920 u. 930 u. 940 u. 950 u. 960 u. 970 u. 980 u. 990 u. 1000 u. 1010 u. 1020 u. 1030 u. 1040 u. 1050 u. 1060 u. 1070 u. 1080 u. 1090 u. 1100 u. 1110 u. 1120 u. 1130 u. 1140 u. 1150 u. 1160 u. 1170 u. 1180 u. 1190 u. 1200 u. 1210 u. 1220 u. 1230 u. 1240 u. 1250 u. 1260 u. 1270 u. 1280 u. 1290 u. 1300 u. 1310 u. 1320 u. 1330 u. 1340 u. 1350 u. 1360 u. 1370 u. 1380 u. 1390 u. 1400 u. 1410 u. 1420 u. 1430 u. 1440 u. 1450 u. 1460 u. 1470 u. 1480 u. 1490 u. 1500 u. 1510 u. 1520 u. 1530 u. 1540 u. 1550 u. 1560 u. 1570 u. 1580 u. 1590 u. 1600 u. 1610 u. 1620 u. 1630 u. 1640 u. 1650 u. 1660 u. 1670 u. 1680 u. 1690 u. 1700 u. 1710 u. 1720 u. 1730 u. 1740 u. 1750 u. 1760 u. 1770 u. 1780 u. 1790 u. 1800 u. 1810 u. 1820 u. 1830 u. 1840 u. 1850 u. 1860 u. 1870 u. 1880 u. 1890 u. 1900 u. 1910 u. 1920 u. 1930 u. 1940 u. 1950 u. 1960 u. 1970 u. 1980 u. 1990 u. 2000 u. 2010 u. 2020 u. 2030 u. 2040 u. 2050 u. 2060 u. 2070 u. 2080 u. 2090 u. 2100 u. 2110 u. 2120 u. 2130 u. 2140 u. 2150 u. 2160 u. 2170 u. 2180 u. 2190 u. 2200 u. 2210 u. 2220 u. 2230 u. 2240 u. 2250 u. 2260 u. 2270 u. 2280 u. 2290 u. 2300 u. 2310 u. 2320 u. 2330 u. 2340 u. 2350 u. 2360 u. 2370 u. 2380 u. 2390 u. 2400 u. 2410 u. 2420 u. 2430 u. 2440 u. 2450 u. 2460 u. 2470 u. 2480 u. 2490 u. 2500 u. 2510 u. 2520 u. 2530 u. 2540 u. 2550 u. 2560 u. 2570 u. 2580 u. 2590 u. 2600 u. 2610 u. 2620 u. 2630 u. 2640 u. 2650 u. 2660 u. 2670 u. 2680 u. 2690 u. 2700 u. 2710 u. 2720 u. 2730 u. 2740 u. 2750 u. 2760 u. 2770 u. 2780 u. 2790 u. 2800 u. 2810 u. 2820 u. 2830 u. 2840 u. 2850 u. 2860 u. 2870 u. 2880 u. 2890 u. 2900 u. 2910 u. 2920 u. 2930 u. 2940 u. 2950 u. 2960 u. 2970 u. 2980 u. 2990 u. 3000 u. 3010 u. 3020 u. 3030 u. 3040 u. 3050 u. 3060 u. 3070 u. 3080 u. 3090 u. 3100 u. 3110 u. 3120 u. 3130 u. 3140 u. 3150 u. 3160 u. 3170 u. 3180 u. 3190 u. 3200 u. 3210 u. 3220 u. 3230 u. 3240 u. 3250 u. 3260 u. 3270 u. 3280 u. 3290 u. 3300 u. 3310 u. 3320 u. 3330 u. 3340 u. 3350 u. 3360 u. 3370 u. 3380 u. 3390 u. 3400 u. 3410 u. 3420 u. 3430 u. 3440 u. 3450 u. 3460 u. 3470 u. 3480 u. 3490 u. 3500 u. 3510 u. 3520 u. 3530 u. 3540 u. 3550 u. 3560 u. 3570 u. 3580 u. 3590 u. 3600 u. 3610 u. 3620 u. 3630 u. 3640 u. 3650 u. 3660 u. 3670 u. 3680 u. 3690 u. 3700 u. 3710 u. 3720 u. 3730 u. 3740 u. 3750 u. 3760 u. 3770 u. 3780 u. 3790 u. 3800 u. 3810 u. 3820 u. 3830 u. 3840 u. 3850 u. 3860 u. 3870 u. 3880 u. 3890 u. 3900 u. 3910 u. 3920 u. 3930 u. 3940 u. 3950 u. 3960 u. 3970 u. 3980 u. 3990 u. 4000 u. 4010 u. 4020 u. 4030 u. 4040 u. 4050 u. 4060 u. 4070 u. 4080 u. 4090 u. 4100 u. 4110 u. 4120 u. 4130 u. 4140 u. 4150 u. 4160 u. 4170 u. 4180 u. 4190 u. 4200 u. 4210 u. 4220 u. 4230 u. 4240 u. 4250 u. 4260 u. 4270 u. 4280 u. 4290 u. 4300 u. 4310 u. 4320 u. 4330 u. 4340 u. 4350 u. 4360 u. 4370 u. 4380 u. 4390 u. 4400 u. 4410 u. 4420 u. 4430 u. 4440 u. 4450 u. 4460 u. 4470 u. 4480 u. 4490 u. 4500 u. 4510 u. 4520 u. 4530 u. 4540 u. 4550 u. 4560 u. 4570 u. 4580 u. 4590 u. 4600 u. 4610 u. 4620 u. 4630 u. 4640 u. 4650 u. 4660 u. 4670 u. 4680 u. 4690 u. 4700 u. 4710 u. 4720 u. 4730 u. 4740 u. 4750 u. 4760 u. 4770 u. 4780 u. 4790 u. 4800 u. 4810 u. 4820 u. 4830 u. 4840 u. 4850 u. 4860 u. 4870 u. 4880 u. 4890 u. 4900 u. 4910 u. 4920 u. 4930 u. 4940 u. 4950 u. 4960 u. 4970 u. 4980 u. 4990 u. 5000 u. 5010 u. 5020 u. 5030 u. 5040 u. 5050 u. 5060 u. 5070 u. 5080 u. 5090 u. 5100 u. 5110 u. 5120 u. 5130 u. 5140 u. 5150 u. 5160 u. 5170 u. 5180 u. 5190 u. 5200 u. 5210 u. 5220 u. 5230 u. 5240 u. 5250 u. 5260 u. 5270 u. 5280 u. 5290 u. 5300 u. 5310 u. 5320 u. 5330 u. 5340 u. 5350 u. 5360 u. 5370 u. 5380 u. 5390 u. 5400 u. 5410 u. 5420 u. 5430 u. 5440 u. 5450 u. 5460 u. 5470 u. 5480 u. 5490 u. 5500 u. 5510 u. 5520 u. 5530 u. 5540 u. 5550 u. 5560 u. 5570 u. 5580 u. 5590 u. 5600 u. 5610 u. 5620 u. 5630 u. 5640 u. 5650 u. 5660 u. 5670 u. 5680 u. 5690 u. 5700 u. 5710 u. 5720 u. 5730 u. 5740 u. 5750 u. 5760 u. 5770 u. 5780 u. 5790 u. 5800 u. 5810 u. 5820 u. 5830 u. 5840 u. 5850 u. 5860 u. 5870 u. 5880 u. 5890 u. 5900 u. 5910 u. 5920 u. 5930 u. 5940 u. 5950 u. 5960 u. 5970 u. 5980 u. 5990 u. 6000 u. 6010 u. 6020 u. 6030 u. 6040 u. 6050 u. 6060 u. 6070 u. 6080 u. 6090 u. 6100 u. 6110 u. 6120 u. 6130 u. 6140 u. 6150 u. 6160 u. 6170 u. 6180 u. 6190 u. 6200 u. 6210 u. 6220 u. 6230 u. 6240 u. 6250 u. 6260 u. 6270 u. 6280 u. 6290 u. 6300 u. 6310 u. 6320 u. 6330 u. 6340 u. 6350 u. 6360 u. 6370 u. 6380 u. 6390 u. 6400 u. 6410 u. 6420 u. 6430 u. 6440 u. 6450 u. 6460 u. 6470 u. 6480 u. 6490 u. 6500 u. 6510 u. 6520 u. 6530 u. 6540 u. 6550 u. 6560 u. 6570 u. 6580 u. 6590 u. 6600 u. 6610 u. 6620 u. 6630 u. 6640 u. 6650 u. 6660 u. 6670 u. 6680 u. 6690 u. 6700 u. 6710 u. 6720 u. 6730 u. 6740 u. 6750 u. 6760 u. 6770 u. 6780 u. 6790 u. 6800 u. 6810 u. 6820 u. 6830 u. 6840 u. 6850 u. 6860 u. 6870 u. 6880 u. 6890 u. 6900 u. 6910 u. 6920 u. 6930 u. 6940 u. 6950 u. 6960 u. 6970 u. 6980 u. 6990 u. 7000 u. 7010 u. 7020 u. 7030 u. 7040 u. 7050 u. 7060 u. 7070 u. 7080 u. 7090 u. 7100 u. 7110 u. 7120 u. 7130 u. 7140 u. 7150 u. 7160 u. 7170 u. 7180 u. 7190 u. 7200 u. 7210 u. 7220 u. 7230 u. 7240 u. 7250 u. 7260 u. 7270 u. 7280 u. 7290 u. 7300 u. 7310 u. 7320 u. 7330 u. 7340 u. 7350 u. 7360 u. 7370 u. 7380 u. 7390 u. 7400 u. 7410 u. 7420 u. 7430 u. 7440 u. 7450 u. 7460 u. 7470 u. 7480 u. 7490 u. 7500 u. 7510 u. 7520 u. 7530 u. 7540 u. 7550 u. 7560 u. 7570 u. 7580 u. 7590 u. 7600 u. 7610 u. 7620 u. 7630 u. 7640 u. 7650 u. 7660 u. 7670 u. 7680 u. 7690 u. 7700 u. 7710 u. 7720 u. 7730 u. 7740 u. 7750 u. 7760 u. 7770 u. 7780 u. 7790 u. 7800 u. 7810 u. 7820 u. 7830 u. 7840 u. 7850 u. 7860 u. 7870 u. 7880 u. 7890 u. 7900 u. 7910 u. 7920 u. 7930 u. 7940 u. 7950 u. 7960 u. 7970 u. 7980 u. 7990 u. 8000 u. 8010 u. 8020 u. 8030 u. 8040 u. 8050 u. 8060 u. 8070 u. 8080 u. 8090 u. 8100 u. 8110 u. 8120 u. 8130 u. 8140 u. 8150 u. 8160 u. 8170 u. 8180 u. 8190 u. 8200 u. 8210 u. 8220 u. 8230 u. 8240 u. 8250 u. 8260 u. 8270 u. 8280 u. 8290 u. 8300 u. 8310 u. 8320 u. 8330 u. 8340 u. 8350 u. 8360 u. 8370 u. 8380 u. 8390 u. 8400 u. 8410 u. 8420 u. 8430 u. 8440 u. 8450 u. 8460 u. 8470 u. 8480 u. 8490 u. 8500 u. 8510 u. 8520 u. 8530 u. 8540 u. 8550 u. 8560 u. 8570 u. 8580 u. 8590 u. 8600 u. 8610 u. 8620 u. 8630 u. 8640 u. 8650 u. 8660 u. 8670 u. 8680 u. 8690 u. 8700 u. 8710 u. 8720 u. 8730 u. 8740 u. 8750 u. 8760 u. 8770 u. 8780 u. 8790 u. 8800 u. 8810 u. 8820 u. 8830 u. 8840 u. 8850 u. 8860 u. 8870 u. 8880 u. 8890 u. 8900 u. 8910 u. 8920 u. 8930 u. 8940 u. 8950 u. 8960 u. 8970 u. 8980 u. 8990 u. 9000 u. 9010 u. 9020 u. 9030 u. 9040 u. 9050 u. 9060 u. 9070 u. 9080 u. 9090 u. 9100 u. 9110 u. 9120 u. 9130 u. 9140 u. 9150 u. 9160 u. 9170 u. 9180 u. 9190 u. 9200 u. 9210 u. 9220 u. 9230 u. 9240 u. 9250 u. 9260 u. 9270 u. 9280 u. 9290 u. 9300 u. 9310 u. 9320 u. 9330 u. 9340 u. 9350 u. 9360 u. 9370 u. 9380 u. 9390 u. 9400 u. 9410 u. 9420 u. 9430 u. 9440 u. 9450 u. 9460 u. 9470 u. 9480 u. 9490 u. 9500 u. 9510 u. 9520 u. 9530 u. 9540 u. 9550 u. 9560 u. 9570 u. 9580 u. 9590 u. 9600 u. 9610 u. 9620 u. 9630 u. 9640 u. 9650 u. 9660 u. 9670 u. 9680 u. 9690 u. 9700 u. 9710 u. 9720 u. 9730 u. 9740 u. 9750 u. 9760 u. 9770 u. 9780 u. 9790 u. 9800 u. 9810 u. 9820 u. 9830 u. 9840 u. 9850 u. 9860 u. 9870 u. 9880 u. 9890 u. 9900 u. 9910 u. 9920 u. 9930 u. 9940 u. 9950 u. 9960 u. 9970 u. 9980 u. 9990 u. 10000 u. 10010 u. 10020 u. 10030 u. 10040 u. 10050 u. 10060 u. 10070 u. 10080 u. 10090 u. 10100 u. 10110 u. 10120 u. 10130 u. 10140 u. 10150 u. 10160 u. 10170 u. 10180 u. 10190 u. 10200 u. 10210 u. 10220 u. 10230 u. 10240 u. 10250 u. 10260 u. 10270 u. 10280 u. 10290 u. 10300 u. 10310 u. 10320 u. 10330 u. 10340 u. 10350 u. 10360 u. 10370 u. 10380 u. 10390 u. 10400 u. 10410 u. 10420 u. 10430 u. 10440 u. 10450 u. 10460 u. 10470 u. 10480 u. 10490 u. 10500 u. 10510 u. 10520 u. 10530 u. 10540 u. 10550 u. 10560 u. 10570 u. 10580 u. 10590 u. 10600 u. 10610 u. 10620 u. 10630 u. 10640 u. 10650 u. 10660 u. 10670 u. 10680 u. 10690 u. 10700 u. 10710 u. 10720 u. 10730 u. 10740 u. 10750 u. 10760 u. 10770 u. 10780 u. 10790 u. 10800 u. 10810 u. 10820 u. 10830 u. 10840 u. 10850 u. 10860 u. 10870 u. 10880 u. 10890 u. 10900 u. 10910 u. 10920 u. 10930 u. 10940 u. 10950 u. 10960 u. 10970 u. 10980 u. 10990 u. 11000 u. 11010 u. 11020 u. 11030 u. 11040 u. 11050 u. 11060 u. 11070 u. 11080 u. 11090 u. 11100 u. 11110 u. 11120 u. 11130 u. 11140 u. 11150 u. 11160 u. 11170 u. 11180 u. 11190 u. 11200 u. 11210 u. 11220 u. 11230 u. 11240 u. 11250 u. 11260 u. 11270 u. 11280 u. 11290 u. 11300 u. 11310 u. 11320 u. 11330 u. 11340 u. 11350 u. 11360 u. 11370 u. 11380 u. 11390 u. 11400 u. 11410 u. 11420 u. 11430 u. 11440 u. 11450 u. 11460 u. 11470 u. 11480 u. 11490 u. 11500 u. 11510 u. 11520 u. 11530 u. 11540 u. 11550 u. 11560 u. 11570 u. 11580 u. 11590 u. 11600 u. 11610 u. 11620 u. 11630 u. 11640 u. 11650 u. 11660 u. 11670 u. 11680 u. 11690 u. 11700 u. 11710 u. 11720 u. 11730 u. 11740 u. 11750 u. 11760 u. 11770 u. 11780 u. 11790 u. 11800 u. 11810 u. 11820 u. 11830 u. 11840 u. 11850 u. 11860 u. 11870 u. 11880 u. 11890 u. 11900 u. 11910 u. 11920 u. 11930 u. 11940 u. 11950 u. 11960 u. 11970 u. 11980 u. 11990 u. 12000 u. 12010 u. 12020 u. 12030 u. 12040 u. 12050 u. 12060 u. 12070 u. 12080 u. 12090 u. 12100 u. 12110 u. 12120 u. 12130 u. 12140 u. 12150 u. 12160 u. 12170 u. 12180 u. 12190 u. 12200 u. 12210 u. 12220 u. 12230 u. 12240 u. 12250 u. 12260 u. 12270 u. 12280 u. 12290 u. 12300 u. 12310 u. 12320 u. 12330 u. 12340 u. 12350 u. 12360 u. 12370 u. 12380 u. 12390 u. 12400 u. 12410 u. 12420 u. 12430 u. 12440 u. 12450 u. 12460 u. 12470 u. 12480 u. 12490 u. 12500 u. 12510 u. 12520 u. 12530 u. 12540 u. 12550 u. 12560 u. 12570 u. 12580 u. 12590 u. 12600 u. 12610 u. 12620 u. 12630 u. 12640 u. 12650 u. 12660 u. 12670 u. 12680 u. 12690 u. 12700 u. 12710 u. 12720 u. 12730 u. 12740 u. 12750 u. 12760 u. 12770 u. 12780 u. 12790 u. 1